

Information zur Datenverarbeitung gemäß § 17 Datenschutzgesetz der EKD (DSG-EKD) bei Bewerbungsverfahren

Als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG EKD) lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)
Susanne Fick - Leiterin Förderung und Finanzen
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover
Telefon: 0511 1215-171
E-Mailadresse: sf@aej-online.de

Kontaktdaten der*s örtlich Beauftragten für den Datenschutz

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)
Manuela Ertel
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover
Telefon: 0511 1215-154
E-Mailadresse: datenschutz@aej-online.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens, soweit dies erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen.

Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung oder zu einem späteren Zeitpunkt direkt von Ihnen erhalten. Hierzu gehören u. a. Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen und IP-Adresse.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zu den Empfängern gehören nach § 4 Nr. 11 DSGVO

- aej-Geschäftsstellenleitung
- aej-Personalsachbearbeitung
- aej-Mitarbeitervertreter*innen
- aej-Vorstand und Arbeitsbereichsreferent*innen je nach ausgeschriebener Stelle

Vogt Computersysteme, Hannover - IT-Dienstleister sowie Auftragsverarbeiter

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Ihre personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir gesetzlich/rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.

Ohne Vorliegen einer Einwilligung ihrerseits werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach sechs Monate gemäß § 61 b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG gelöscht.

Bei Vorhandensein einer Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten für den mit Ihnen abgesprochenen Zeitraum verarbeitet bzw. bis zu Ihrem Widerruf. Sobald uns Ihr Widerruf vorliegt, werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 2 DSGVO EKD).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO EKD).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSGVO EKD).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Beschwerderecht

Jede betroffene natürliche Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSGVO EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Gemäß § 46 Abs. 3 DSGVO EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an die Beauftragten für den Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Beauftragte für den Datenschutz, Außenstelle Hannover, Lange Laube 20, Telefon: 0511 768128-0, E-Mail: nord@datenschutz.ekd.de, Website: <https://datenschutz.ekd.de/>

Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens, soweit dies erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen.

Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, nicht in das Bewerbungsverfahren mit einfließen und beurteilt werden können.

Herkunft der Daten

Sie haben uns selbst und freiwillig mit Ihrer Bewerbung, die darin enthaltenen personenbezogenen Daten Ihrer Person übermittelt.

Stand: 4.5.2026